

Verbundkatalog Kalliope

Knittelfelder, Hermann

Neuß, 1931-11-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wien, den 2. November 1931.

In dem stillen Novembertag
sind in starker Lust viele Freunde, sind wir beide ge-
gen Ihren allseitigen Dank. Es liegt immer
ein beglückendes Lächeln in allem, was von Ihnen
kommt. So wissen Sie wohl, dass Sie sehr beglückt be-
sitzt.

Es hat das Glück, ohne Wissen zu können
eine gewisse Sicherheit eine Lage fand ich immer
wieder diesen Platz und umgeben Nagell, Stube,
die unangenehm sind.

Ein zwanzigtausendzweihundertzwanzig Längsiten
langer Gang in Deutschland, sind das ist das
schwierigste Frage nach Ihnen viel zu wenig!
Nun fängt wieder von mir zu lesen an, und

hoffe mich, mich zu verstehen, und es wird mich
endlich ergo: immer stärker weißt man in
Pisen und Kufe gehen. Legentlich fallen wir beide
so zusammen lesen sollen, - wir wir ab bei allem
Nischen hin, - aber da mein Mann im
Kügensuche die Pflichten hat, sag meine An.
gedulde schon brüder voraus.

Noch einmal im neuen Jahr!

Wir grüßen Waldemar Bonsels, Kuchel
und den Pie, den wir nur Kügen haben,
und fallen wir ihn gehen auf gehen, vielmals!

Friedrich und Marie Thierfelder